

# Neue Binger Zeitung

21. Jahrgang · KW 14

Wochenzeitung mit lokalen Nachrichten

Mittwoch, 6. April 2016

## Wöchentliche Treffen

### Neue Info-Gruppe für Alkohol- und Suchtmittelkonsum

**Bingen (red).** Der Kreuzbund Stadtverband Bingen bietet seit Anfang April 2016 eine neue Informationsgruppe für Menschen an, die ihren Alkohol- und Suchtmittelkonsum hinterfragen wollen.

Die Gruppe trifft sich wöchentlich montags von 19 bis 20.30 Uhr im Caritashaus, Rochusstraße 8, erster Stock. Die Gruppe ist offen für alle Rat- und Hilfesuchende und für alle Formen von Suchtmitteln beziehungsweise sucht-

fördernden Verhaltensweisen. Angehörige von Menschen mit Suchtproblemen sind gleichfalls herzlich willkommen. Sie erfahren mehr über einen adäquaten Umgang mit den Suchtproblemen eines Nahestehenden und wie sie gleichzeitig für sich selbst sorgen können. In der Gruppe wird über die Suchterkrankungen, ihre Ursachen, Verläufe und Folgeerkrankungen und über die Möglichkeiten der Hilfe aufgeklärt. Im offenen und absolut vertraulichen

Gespräch wird Hilfe zur Selbsthilfe angeboten. Hier treffen sie Menschen, die das gleiche Problem und den Willen haben, etwas zu verändern. Sie sind nicht alleine. Sie sprechen in einem geschützten Rahmen über ihre Schwierigkeiten im Alltag, lernen voneinander und machen sich gegenseitig Mut. Jeder wird akzeptiert und geschätzt.

Weitere Infos bei Tanja Kranski, Tel. 06721- 153724, und unter [www.kreuzbund-bingen.de](http://www.kreuzbund-bingen.de).

# Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

ALLGEMEINE ZEITUNG / LOKALES / BINGEN / NACHRICHTEN BINGEN

Nachrichten Bingen

06.04.2016

## Neue Gruppe für Ratsuchende

**KREUZBUND Binger Stadtverband bietet Suchtkranken und deren Angehörigen erweitertes Hilfsangebot**

BINGEN - (red). Der Kreuzbund Stadtverband Bingen bietet seit Anfang April 2016 eine neue Informationsgruppe für Menschen an, die ihren Alkohol- und Suchtmittelkonsum hinterfragen wollen.

Die Gruppe trifft sich wöchentlich montags von 19 bis 20.30 Uhr im Caritashaus Bingen, Rochusstraße 8, erster Stock. Die Gruppe ist offen für alle Rat- und Hilfesuchenden und für alle Formen von Suchtmitteln bzw. suchtfördernden Verhaltensweisen. Angehörige von Menschen mit Suchtproblemen sind gleichfalls herzlich willkommen. Sie erfahren mehr über einen adäquaten Umgang mit den Suchtproblemen eines Nahestehenden und wie sie gleichzeitig für sich selbst sorgen können.

### MOTTO

„Hilfe ist zu jeder Zeit möglich! Freiheit beginnt, wo Sucht endet!“, so das Motto des Kreuzbundes.

Kontakt: Tanja Kranski, Telefon  
06721-15 37 24

### WEITERFÜHRENDE LINKS

In der Gruppe wird über die Suchterkrankungen, ihre Ursachen, Verläufe und Folgeerkrankungen und über die Möglichkeiten der Hilfe aufgeklärt.

Im offenen und absolut vertraulichen Gespräch wird Hilfe zur Selbsthilfe angeboten. Hier treffen Menschen auf Menschen, die das gleiche Problem und den Willen haben, etwas zu verändern. Sie sind

nicht alleine. Sie sprechen in einem geschützten Rahmen über ihre Schwierigkeiten im Alltag, lernen voneinander und machen sich gegenseitig Mut. Jeder wird akzeptiert und geschätzt. In der Selbsthilfegruppe sind die Besucher Teil einer Gemeinschaft. Hier finden sie wieder Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein und können daraus Kraft schöpfen, um den Alltag besser zu bewältigen. Sie lernen, wachsam zu sein und aufmerksam mit sich selbst umzugehen. Selbsthilfe unterstützt beim Übergang in ein stabiles suchtfreies Leben. Tag für Tag, Woche für Woche, Monat für Monat, gegebenenfalls ein Leben lang.

Suchtproblematiken können erhebliche Schwierigkeiten in Familie, Partnerschaft und am Arbeitsplatz hervorrufen. In vielen Fällen sucht der Betroffene erst dann Rat, wenn die

Probleme offensichtlich werden. Je früher die Hilfe ansetzt, umso geringer sind die gesundheitlichen Beeinträchtigungen für den Betroffenen und die Menschen aus deren persönlichem Umfeld.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

---

© Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten

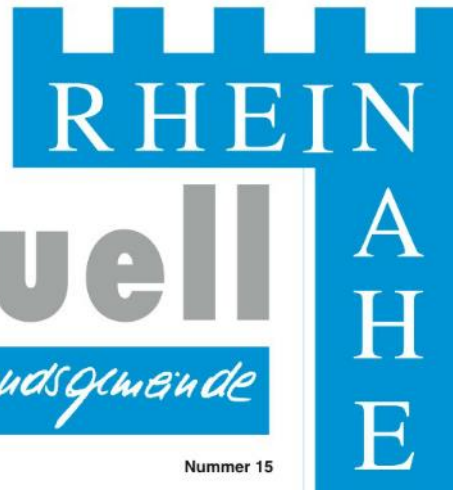
---

Diese Webseite verwendet Cookies, um Dienste bereitzustellen, Anzeigen zu pers  
Zugriffe zu analysieren. Informationen darüber, wie Sie diese Webseite verwenden, w  
weitergegeben. Durch die Nutzung dieser Webseite stimmCookie-Nutzzu.

Schließen



Internet-Adresse:  
[www.vgrn.de](http://www.vgrn.de)  
E-Mail-Adresse:  
[verwaltung@vgrn.de](mailto:verwaltung@vgrn.de)



# Aktuell

*Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde*

Jahrgang 41

MITTWOCH, 13. April 2016

Nummer 15

## ■ **Kreuzbund Stadtverband Bingen**

### **Neue Info- Gruppe für Suchtgefährdete**

Der Kreuzbund Stadtverband Bingen bietet seit Anfang April 2016 eine neue Informationsgruppe für Menschen an, die ihren Alkohol- und Suchtmittelkonsum hinterfragen wollen.

In der Gruppe wird über die Suchterkrankungen, ihre Ursachen, Verläufe und Folgeerkrankungen und über die Möglichkeiten der Hilfe aufgeklärt. Die Gruppe trifft sich wöchentlich montags von 19:00-20:30 Uhr im Caritashaus Bingen, Rochusstr. 8, 1. Stock. Die Gruppe ist offen für alle Rat- und Hilfesuchende und für alle Formen von Suchtmitteln bzw. suchtfördernden Verhaltensweisen. Angehörige von Menschen mit Suchtproblemen sind gleichfalls herzlich willkommen. Sie erfahren mehr über einen adäquaten Umgang mit den Suchtproblemen eines Nahestehenden und wie Sie gleichzeitig für sich selbst sorgen können. Hilfe ist zu jeder Zeit möglich! Freiheit beginnt, wo Sucht endet! Kontakt: Tanja Kranski, Tel. 06721 153724

[www.kreuzbund-bingen.de](http://www.kreuzbund-bingen.de)